



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Neues Wohnheim bietet Platz für 61 Studentinnen und Studenten in Deggendorf – Freistaat investiert in bezahlbares studentisches Wohnen**

# Neues Wohnheim bietet Platz für 61 Studentinnen und Studenten in Deggendorf – Freistaat investiert in bezahlbares studentisches Wohnen

8. November 2021

## Neues Wohnheim bietet Platz für 61 Studentinnen und Studenten in Deggendorf

**Wissenschaftsminister Sibler und Bauministerin Schreyer eröffnen öffentlich geförderte Wohnanlage in Deggendorf – Freistaat investiert 2021 bayernweit rund 38 Millionen Euro für bezahlbares studentisches Wohnen**

MÜNCHEN/DEGGENDORF. 61 Studentinnen und Studenten profitieren von der neuen studentischen Wohnanlage in Deggendorf, die heute im Beisein von Wissenschaftsminister Bernd Sibler und Bauministerin Kerstin Schreyer eröffnet wurde. Die neue Wohnanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe zu bereits vorhandenen Wohnanlagen des Studentenwerks und unweit des Campus. Sie bietet 61 Wohnplätze in Einzelapartments mit eigenem Bad und eigener Küche auf drei Stockwerken. Im Erdgeschoss befinden sich eine barrierefreie Gemeinschaftsküche und ein barrierefreies WC. Die Bayerische Staatsregierung fördert die Anlage im Rahmen eines deutschlandweit einmaligen Förderprogramms mit knapp zwei Millionen Euro. Das Projekt wurde durch das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz realisiert.

Wissenschaftsminister Sibler betonte bei der Eröffnung vor Ort: „Mir ist wichtig: Studieren soll kein Luxus sein. Für ein erfolgreiches Studium ist bedeutend, dass sich unsere Studentinnen und Studenten keine Sorgen um eine bezahlbare Bleibe machen müssen. Sie benötigen möglichst hochschulnah modernen und erschwinglichen Wohnraum. Das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz unterstützt sie dabei mit Bauprojekten wie der neuen Studentenwohnanlage in der Himmelreichstraße und leistet so einen wertvollen Beitrag zum großen Erfolg und zur Attraktivität des Hochschulstandorts Deggendorf. Wir als Freistaat unterstützen das Engagement gerne, denn mit der neuen Wohnanlage verbessern wir die Rahmenbedingungen auch außerhalb des Hörsaals für unsere Studentinnen und Studenten spürbar. Dass wir heute die Eröffnung des Studentenwohnheims feiern dürfen, verdanken wir vielen Beteiligten. Ich bedanke mich besonders für den großartigen Einsatz des Studentenwerks, der Bauverwaltung, der planenden und ausführenden Unternehmen sowie aller weiteren Projektbeteiligten.“

Bauministerin Kerstin Schreyer ergänzte: „Wir alle wissen, dass es für Studentinnen und Studenten nicht leicht ist, eine schöne und kostengünstige Wohnung zu finden. Deshalb unterstützen wir als Freistaat seit Jahren die Schaffung und den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum für Studierende mit einem eigenen Förderprogramm, welches wir 2021 noch einmal deutlich verbessern konnten. Dieses

Wohnheim konnten wir daher mit Fördermitteln in Höhe von knapp zwei Millionen Euro unterstützen. Ich freue mich sehr, dass mit dem neuen Wohnheim nun dringend benötigter bezahlbarer Wohnraum für Studierende in Deggendorf entsteht und danke dem Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz sehr für sein Engagement.“

Insgesamt investierte der Freistaat in den letzten zehn Jahren über 300 Millionen Euro in studentisches Wohnen. Rund 10.000 Wohnheimplätze konnten so geschaffen oder erhalten werden. Allein im Jahr 2021 fließen rund 38 Millionen in bezahlbare und innovative Wohnbauprojekte. „Mit diesen Projekten engagieren wir uns bayernweit für noch mehr bezahlbare und campusnahe Wohnmöglichkeiten für unsere Studentinnen und Studenten. So machen wir nicht nur die jeweilige Region attraktiv, sondern bilden auch vor Ort hochqualifizierte Fachkräfte aus und locken zusätzlich kluge Köpfe aus aller Welt nach Bayern“, erklärte Sibler.

Seit ihrer Gründung ist die TH Deggendorf enorm gewachsen. Die Zahl der Studentinnen und Studenten ist von rund 2.600 im Jahr 2005 auf aktuell rund 8.200 gestiegen. Dabei sind an den acht verschiedenen Fakultäten auch internationale Studierende aus über 100 verschiedenen Ländern immatrikuliert. Mit über 160 Hochschulen aus der ganzen Welt werden Kooperationen und Partnerschaften gepflegt.

Philipp Spörlein, Sprecher, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

